

Eggers sichert den wichtigen Sieg

Handball-Verbandsliga: TSV-Torwart beim Wietzendorfer 29:22 überragend

Einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt hat Handball-Verbandsligist TSV Wietzendorf getan. Gegen den MTV Braunschweig gewannen die Männer von Trainer Detlef Janke mit 29:22 (15:12). Matchwinner war Christian Eggers. Besonders in den beiden Schwächephasen der Mannschaft in der zweiten Halbzeit war der TSV-Schlussmann eine sichere Bank. „Ich hatte ein enges Spiel erwartet“, sagte Janke nach der Schlusssirene.

Wietzendorf hatte Schwierigkeiten, ins Match zu finden. Die Deckung der Hausherren stand alles andere als sicher. Auch im Angriff haperte es zunächst, allein in den ersten fünf Minuten verhinderten Pfosten und Latte weitere Tore der Janke-Sieben. Aber auch der MTV nutzte seine Chancen nicht optimal.

Bis zum 5:5 verlief das Spiel ausgeglichen. Dann aber zogen die Braunschweiger auf 7:5 davon, konnten den Vorsprung aber nicht lange halten. Nach 7:7 und 9:9 bestimmte der TSV von nun das Geschehen. Nach 20 Minuten zog Wietzendorf erstmals auf zwei Tore davon (11:9), kurz vor der Pause waren es sogar vier Tore (14:10). Die Schwäche der Braunschweiger war weniger die Defensive, sondern der Angriff. Die Gäste leisteten sich zu viele unplatzierte Würfe. Und so wurden beim 15:12 die Seiten gewechselt.

Offensivbemühungen beider Mannschaften wurden zu Beginn des zweiten Durchgangs hüben wie drüben belohnt. Nach vier Minuten stand es 17:14. Dann aber wurde Braunschweig zunehmend nervöser, der MTV vergab beste Chancen. Die Wietzendorfer machten es besser und zogen innerhalb von vier Minuten auf 21:14 davon – die Entscheidung? Nein! Braunschweig erholte sich, Wietzendorf wankte. Tor für Tor holten die Gäste auf, Mitte der Halbzeit war der TSV-Vorsprung auf 21:19 geschrumpft. Die Janke-Sieben war drauf und dran, einen sicher geglaubten Sieg zu verspielen. Und: Wäre kein Christian Eggers im Tor gewesen, der MTV hätte zu diesem Zeitpunkt sogar führen können. So aber fand Wietzendorf wieder zu sich, zog auf 25:19 davon. Obwohl Braunschweig noch einmal gefährlich nahe kam (22:25 nach 53 Minuten), reichte es jetzt für den TSV. Als Hinrich Bockelmann zweieinhalb Minuten vor dem Ende zum 27:22 traf, gab der MTV endlich auf. Der dritte Wietzendorfer Heimsieg im fünften Spiel war perfekt. „Jan Köhler und Henric Müller haben im Mittelblock einen guten Job gemacht“, lobte Janke.

TSV Wietzendorf: Christian Eggers, Torsten Kohlmeyer; Nils Timme 3, Henric Müller 5, Hinrich Bockelmann 11/3, Florian Haisch, Mirko Eggersgluß 3, Matthias Winkelmann 1, Jan Köhler 2, Dennis Brammer 2, Dirk Jurkowski 2, Joachim Rüter

(Böhme Zeitung)